



# Groß-Pfarreien, Seelsorgebereiche oder Gemeinden?

## Interessenskollisionen und mögliche Lösungswege

von Alfred Lohmann





## VOLKSKIRCHE

Christsein in der  
Pfarrei

**Institution**



## GEMEINDEKIRCHE

**VOLKSKIRCHE**

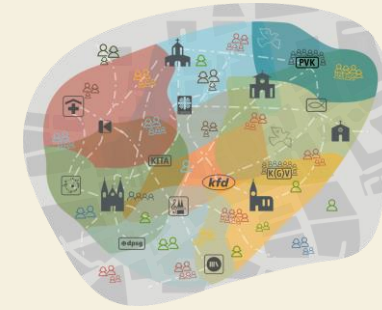
Christsein in der  
Gemeinde und  
in der Welt

**Organisation**



## GEMEINSCHAFT VON GEMEINDEN VOLKSKIRCHE

Christsein in einer  
Gemeinde und im  
Seelsorgebereich



## KIRCHE ALS NETZWERK

Christsein in  
Vielfalt

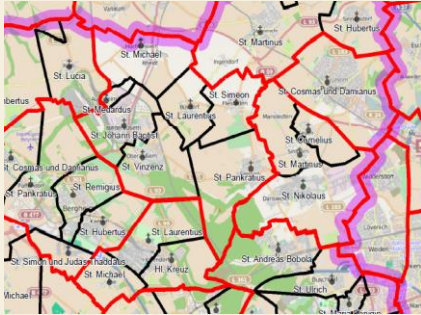
**Netzwerk**



## KIRCHE IM WANDEL

Christsein bei den  
Menschen

## Groß-Pfarrei



## GEMEINDEKIRCHE



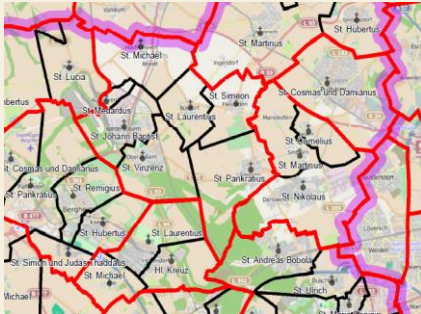
## KIRCHE IM WANDEL



Die Pfarrei wird  
Groß-Pfarrei.

Die Gemeinden  
sollen lebendig  
bleiben.

Die Kirche soll  
zukunftsfähig  
werden.

**Groß-Pfarrei****Institution****GEMEINDEKIRCHE****Organisation****KIRCHE IM WANDEL****Netzwerk**

Es können kollidieren:

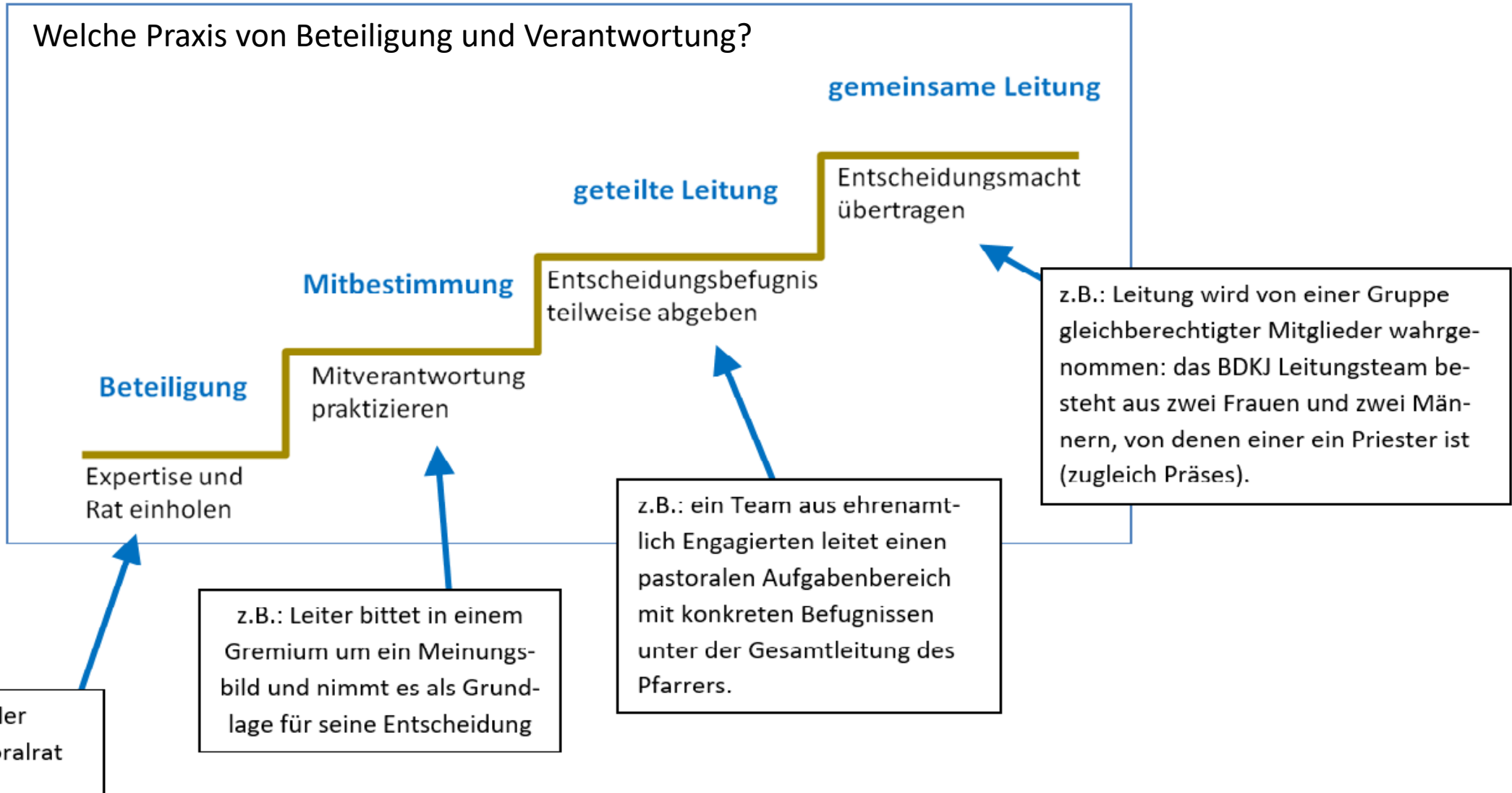
- die Erwartungen und Logik der Institution Kirche
- mit den Erwartungen der Gemeinden, die ihr Leben organisieren wollen,
- und den neuen Möglichkeiten der Pastoral in einer digitalen Gesellschaft.



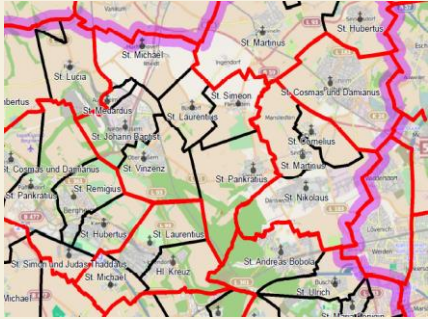
**Wie lassen sich Kollisionen verhindern?**



# Die Stufen der Beteiligung & Verantwortlichkeit



# Groß-Pfarrei



Institution

# GEMEINDEKIRCHE



Organisation

# KIRCHE IM WANDEL



Netzwerk



gemeinsame Leitung

geteilte Leitung

Entscheidungsmacht übertragen

Mitbestimmung

Entscheidungsbefugnis teilweise abgeben

Beteiligung

Mitverantwortung praktizieren

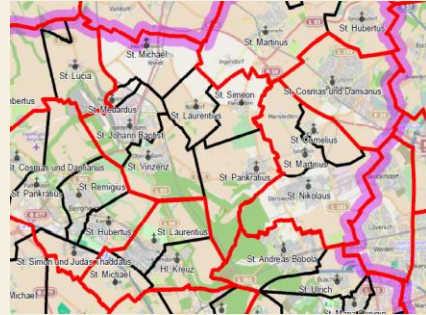
Expertise und Rat einholen

# 3 X Partizipation



Wie  
lassen  
sich  
**Kollisionen  
verhindern**  
?

## Groß-Pfarrei



Institution

Auftrag des Bischofs bzw. Pfarrers ist es, den Kurs der Kirche zu bestimmen. Er lässt sich beraten. Er allein entscheidet.

## GEMEINDEKIRCHE



Organisation

Gemeindemitglieder möchten als Gefirmte den Weg der Kirche synodal mitbestimmen.

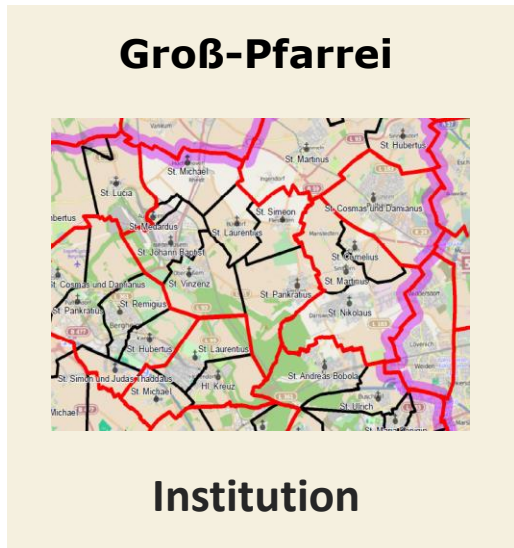
## KIRCHE IM WANDEL



Netzwerk

Gemeindemitglieder möchten ihren Beitrag bei der Gestaltung des kirchlichen Lebens selber verantworten und an der Leitung beteiligt werden.

# Beispiel: Regionalforen



Information

++

+ ??

— keine Antworten

Kommunikation

++

+ —

— kein Dialog

Beratung

++

— — kein Votum

— — keine Verantwortg

22000 beteiligt

++++

— — — nein

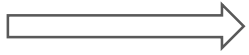
— — — wir nicht!

## Lösungsansatz:

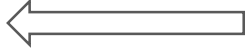
transparente und eindeutige Kommunikation über  
Möglichkeiten der Beteiligung bei den einzelnen Themen



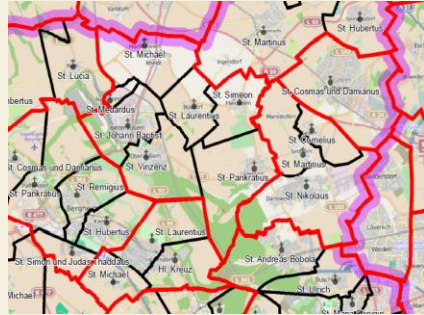
Von der Kirche her



Vom Menschen her



### Groß-Pfarrei



Institution

### GEMEINDEKIRCHE



Organisation

### KIRCHE IM WANDEL



Netzwerk

Institutionsgemeinschaft

Pastoralgemeinschaft

Zugehörigkeit

formal/ kühl

stark/emotional

intensiv/kürzer

Gemeinschaftsgefühl

Großgruppe

Gruppe

nach Anlass und Thema

Bindung

ewig

dauerhaft/ moderat

phasenweise

Autorität

durch Macht

durch Ohnmacht

Innovationskraft

keine

gering

hoch





## 6 Lösungsvorschläge

- ▶ Die Gleichzeitigkeit verschiedener Kirchenbilder und pastoraler Zielrichtungen wertschätzen, ermöglichen, wollen, etablieren, sicherstellen und gestalten. Widersprüchliche Vielfalt als gestaltete Einheit.
- ▶ Konkrete Vereinbarungen treffen, wer auf welcher Ebene (Groß-Pfarrei, bisheriger Seelsorgebereich, Gemeinde, Orte, Gruppen) für welche pastoralen Bereiche und Ziele und mit welchem Gestaltungsspielraum Verantwortung übernimmt.
- ▶ Hauptberufliche sind Vorreiter beim notwendigen Haltungs- und Rollenwechsel vom Verantwortungsträger zum Unterstützer und Ermöglicher. Ehrenamtlich Engagierte üben im Kontext von Pfarrei, Gemeinde oder Gruppierung den Wechsel vom Status „Mitarbeitende“ zum Status „Verantwortliche“ ein.

## 6 Lösungsvorschläge

- ▶ Den Austausch über Motivation, Herzensanliegen, Spiritualität und Glauben so intensivieren und gestalten, dass er trägt und belebt.
- ▶ In den Aufbau oder die Weiterentwicklung einer engagementfreundlichen, professionellen Ehrenamtskultur investieren mit dem Ziel, Glaubensfreude, Gestaltungsvielfalt und das Engagement für andere zu stärken.
- ▶ Für die interne und externe Kommunikation und Vernetzungsarbeit entsprechende Fachleute einbeziehen, um die digitalen Möglichkeiten für das Leben in der Pfarrei und für pastorale Innovationen nutzen zu können.